

## Mütterchen Russland

*„Auch die Russische Föderation blieb von den Geschehnissen im Jahr 2020 nicht unberührt, obwohl die Regierung alles versuchte um sich gegen das Ausland abzuschotten und eine Epidemie im Land einzudämmen. Doch jede Mühe war vergebens. Man kann zwar notieren, dass Russland länger durchgehalten hat als andere Nationen, doch auch hier kam das staatliche und zivile Leben zum Stillstand und wurde von der Katastrophe komplett vernichtet.*

*Einige Anwohner der kälteren Regionen konnten sich in eine Militärbasis auf der Kanin-Halbinsel zurückziehen. Dort gab es einerseits keine Ausbrüche des Virus, andererseits gab es an der engsten Stelle der Halbinsel strategisch gut gebaute Zugangskontrollen, so dass sie gegen fremde Zugriffe schnell verteidigt werden konnte.*

*Das kalte Klima auf der Halbinsel war zwar einerseits gut der Pandemie gegenüber, andererseits bereitete es den Menschen Schwierigkeiten zu überleben. Der jahrzehntelange Überlebenskampf der Gemeinschaft hat heute tiefe Spuren hinterlassen. Die Gemeinschaft, ein Ausdruck der seine Bedeutung in diesem Sinne gar nicht verdiente, war über die Zeit zu einer Ansammlung stark egoistisch geprägter Individuen geworden, die maximal noch nach Familienangehörigen schauten. Die Schwachen wurden zurückgelassen.*

*Und so kam es, dass Mütterchen Russland, wie sich die Gemeinschaft gern im Andenken an bessere Zeiten nennt, zwar ein Ort war, an dem es sowohl klimatisch als auch menschlich sehr kalt und schwer zu überleben ist, aber auch zu einem Ort der kaum an Härte zu überbieten ist.*

*Das Leben Einzelner ist hier definitiv höher zu bewerten als das Leben vieler Niedrigerer und so ist der Kapitän im Expeditionstrupp auch ein sehr angesehener, aber gnadenloser Anführer. Er treibt seine Truppen bis zum Ende an, nur die Sache zählt für ihn. Stalins Doktrin folgend, wonach ein Toter eine Tragödie sei, Millionen Tote jedoch nur eine Statistik opfert der Kapitän für sein Überleben und das Erreichen seiner Ziele Rekruten und Soldaten ohne mit der Wimper zu zucken. Dies macht diese dadurch zwar nicht zu den loyalsten Kämpfern, aber an Freiwilligen mangelt es Mütterchen Russland nie. Nur eine Karriere bei den Expeditionstrupps zeigt für Viele einen Ausweg aus dem Elend.“*